

PROZESSBERATUNG MIT RICHTUNG UND ZIEL



CE-KOMPASS

Pflicht erfüllen, Vorsprung sichern:

IHR CE-PROZESS ALS ERFOLGSFAKTOR

Die Anforderungen an Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau nehmen in einem immer komplexer werdenden Umfeld stetig zu. Neue Richtlinien, verschärfte Verordnungen und zusätzliche Gesetze bestimmen den Alltag. Gleichzeitig fehlen vielerorts Fachkräfte, und vorhandene Teams stoßen durch zunehmende Arbeitsdichte an ihre Grenzen. Wie lassen sich unter diesen Bedingungen Konformität, Sicherheit und Marktfähigkeit zuverlässig gewährleisten? Welche Ressourcen werden in Vertrieb, Konstruktion, Projektmanagement oder Service gebunden, nur um grundlegende Fragen des **CE-Prozesses** immer wieder neu zu klären? Und wie kann ein Unternehmen sicherstellen, dass Kompetenz und Verantwortung nicht an einzelnen Personen hängen bleiben, sondern in belastbare Strukturen überführt werden?

Es sind Fragen wie diese, die sich hinter dem scheinbar abstrakten Begriff „**CE-Prozess**“ verbergen – und die ihn in Wahrheit zu einer unternehmensweiten Herausforderung machen. Denn das Konformitätsbewertungsverfahren betrifft nicht nur die Risikobeurteilung oder die technische Dokumentation. Es beginnt bereits im Vertrieb, wenn entschieden wird, ob eine neue Maschine, ein Retrofit oder eine Gesamtheit von Maschinen geliefert wird. Es führt durch das Projektmanagement, das die internen Abläufe koordinieren muss. Es umfasst die mechanische Konstruktion mit Risikobeurteilung, die elektrische Konstruktion mit sicherheitsbezogenen Steuerungssystemen und die Softwareentwicklung mit Validierung sicherer Programme. Es reicht in die Fertigung, Montage und Inbetriebnahme hinein – und endet nicht zuletzt im Service, wo eine saubere und vollständige Dokumentation den Nachweis für alle Schritte liefert.

Wer hier ohne klare Prozesse agiert, riskiert Verzögerungen, Nacharbeiten und im schlimmsten Fall erhebliche Haftungsfragen. Der **CE-KOMPASS** setzt genau an diesem Punkt an: Wir machen den **CE-Prozess** transparent, strukturiert und beherrschbar. Statt Insellösungen oder Einzelkämpfertum entsteht ein integrierter Geschäftsprozess, der alle Abteilungen verbindet und Sie in die Lage versetzt, effizient, sicher und zukunftsfähig zu handeln.



Jan Leimkühler



// INHALT

- IHR ZIELBILD: EIN CE-PROZESS, DER TRÄGT5
- PHASE 1 – PROZESSERHEBUNG / AUDIT6
- PHASE 2 – SOLL-PROZESSMODELLIERUNG7
- PHASE 3 – UMSETZUNG UND QUALIFIZIERUNG8
- ZEITLICHER ABLAUF9
- ERGEBNIS / NUTZEN10
- KONTAKT11





// IHR ZIELBILD: EIN CE-PROZESS, DER TRÄGT

Dieses Programm richtet sich an Unternehmen, die regelmäßig CE-Konformitätserklärungen erstellen – für Eigenkonstruktionen, Umbauten oder Sondermaschinen. Unser gemeinsames Ziel: Innerhalb weniger Wochen etablieren Sie einen klaren, effizienten und normenkonformen **CE-Prozess**, der Zeit spart, Risiken reduziert und Ihre Organisation nachhaltig absichert.

Typische Herausforderungen

Viele Unternehmen kämpfen mit denselben Hürden:

- **Komplexität & Zeitaufwand:**
Dokumentationen entstehen ad hoc, Risikobeurteilungen und Betriebsanleitungen dauern unnötig lange.
- **Abhängigkeit & Wissenslücken:**
Know-how steckt in einzelnen Köpfen, Schulung und einheitliches Verständnis fehlen.
- **Risiko & Unsicherheit:**
Fehlerhafte oder fehlende CE-Dokumentation birgt Haftungsrisiken – besonders bei Umbauten oder Retrofits.

Ihr Ziel nach der Prozessberatung

- Ein klar strukturierter, wiederholbarer **CE-Prozess** – von Risikobeurteilung bis Betriebsanleitung.
- Schnellere Projektdurchläufe durch standardisierte Workflows und Vorlagen.
- Reduzierung von Haftungsrisiken durch normenkonforme Abläufe.
- Ein befähigtes Team, das seine Rollen kennt und effizient zusammenarbeitet.
- Nachhaltigkeit: CE-Wissen bleibt im Unternehmen und ist unabhängig von Einzelpersonen.

PHASE 1

PROZESSERHEBUNG / AUDIT

Am Anfang steht das Zuhören und Verstehen. Wir nehmen Ihre bestehenden Abläufe auf – online oder direkt vor Ort. Dazu sprechen wir mit allen Beteiligten und klären, wer welche Aufgaben hat, welche Tools, Vorlagen und Prüfprotokolle eingesetzt werden und wie die Daten strukturiert abgelegt sind. Auch die eingesetzten Softwaresysteme betrachten wir.

Am Ende entsteht ein realistisches Bild:

- Was läuft bereits verlässlich und soll so bleiben?
- Wo gibt es Lücken oder Verbesserungsmöglichkeiten?

Dieses Ergebnis ist die Grundlage für die nächste Phase – den Soll-Prozess.
Unser Anspruch dabei: Bewährtes erhalten, Offenes klären und gezielt optimieren.



Inhalt

- Aufnahme und Analyse der bestehenden CE-Abläufe im Unternehmen
- Sichtung und Bewertung vorhandener Dokumentationen (z. B. Risikobeurteilungen, Betriebsanleitungen, Prüfberichte)
- Identifikation von Stärken, Schwachstellen und konkretem Verbesserungspotenzial
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Kurzbericht mit ersten Handlungsempfehlungen



PHASE 2

SOLL-PROZESSMODELLIERUNG

Auf Basis der aufgenommenen Abläufe entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein Soll-Prozessmodell. Ziel ist es, Ihre **CE-Prozesse** klar zu strukturieren, Verantwortlichkeiten eindeutig festzulegen und Schnittstellen zwischen den Abteilungen transparent zu machen. Dabei berücksichtigen wir bewährte Arbeitsweisen, bestehende Restriktionen sowie branchenspezifische Anforderungen. Ergänzend definieren wir Standards, Vorlagen und Workflows, die den Ablauf beschleunigen und wiederholbar machen. So entsteht ein tragfähiges Prozessmodell, das rechtliche Anforderungen erfüllt und gleichzeitig in Ihre Organisation passt.

Inhalt

- Entwicklung eines tragfähigen Soll-Prozesses für CE im Unternehmen
- Definition klarer Rollen und Verantwortlichkeiten im gesamten **CE-Prozess**
- Erarbeitung praxisnaher Vorlagen und Checklisten für Risikobeurteilung, Validierung und Dokumentation
- Optimierung der Schnittstellen zwischen beteiligten Bereichen (z. B. Konstruktion, Dokumentation, Instandhaltung)



PHASE 3

UMSETZUNG & QUALIFIZIERUNG

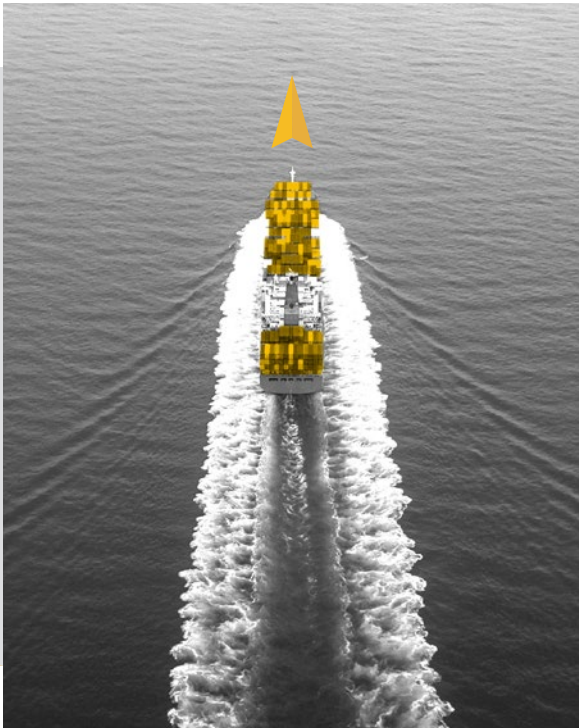
In dieser Phase setzen wir den neuen **CE-Prozess** in Ihrem Unternehmen um. Dazu übertragen wir die erarbeiteten Strukturen, Vorlagen und Checklisten in die tägliche Arbeit. Anschließend schulen wir die beteiligten Fachbereiche gezielt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen die neuen Abläufe, Werkzeuge und Verantwortlichkeiten kennen und wenden diese sicher an. Grundlage dafür ist eine vorherige Klärung des Wissensstands, damit jede Schulung praxisnah und bedarfsgerecht erfolgt.

Am Ende steht ein funktionierender **CE-Prozess**, den Ihr Team eigenständig anwenden kann. Gleichzeitig schaffen wir die Basis für eine mögliche weitere Zusammenarbeit – sei es in Form von Praxistransferprojekten, bei der Begleitung von Pilotanwendungen oder beim Aufbau von Standard- und Variantensystemen.



Inhalt

- Umsetzung der erarbeiteten Strukturen, Vorlagen und Checklisten im Tagesgeschäft
- Schulung der beteiligten Fachbereiche auf Prozesse, Werkzeuge und Verantwortlichkeiten
- Anpassung des Schulungskonzepts an den vorhandenen Wissensstand
- Sicherstellung, dass der neue **CE-Prozess** eigenständig angewendet werden kann



// ZEITLICHER ABLAUF

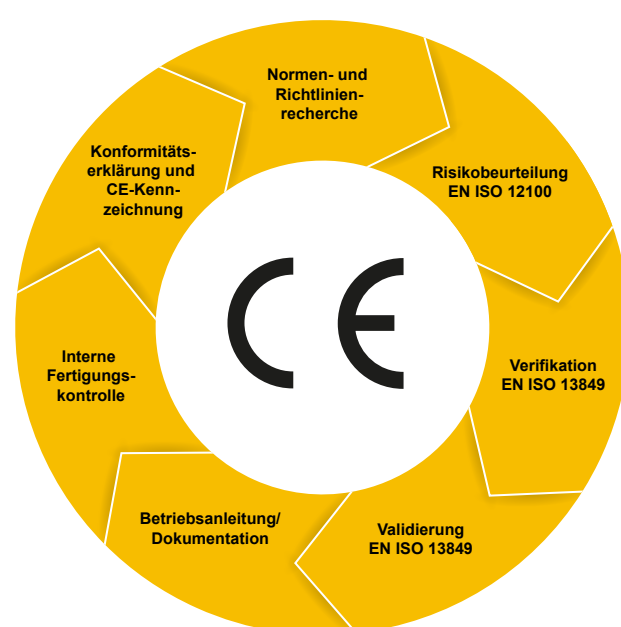
| | Phase | Durchlaufzeit | Beschreibung |
|---|---------------------------|----------------------------|--|
| 1 | Auftragsklärung & Angebot | 1 – 2 Wochen | Kennenlernen, Austausch, Auftragsklärung, Angebotsphase |
| 2 | Audit (Prozesserhebung) | ca. 1 Woche | Durchführung und Nachbereitung der Prozesserhebung |
| 3 | Prozessentwicklung | 2 – 4 Wochen | Entwicklung Soll-Prozess, Rollen, Vorlagen, Schnittstellen |
| 4 | Umsetzung & Schulung | 2 – 4 Wochen | Einführung neuer Prozesse, Schulungen nach Fachbereichen |
| 5 | Ergebnis & Ausblick | optional | Übergabe und Sicherstellung, Ausblick auf weitere Zusammenarbeit |
| 6 | Gesamtdurchlaufzeit | 6 – 11 Wochen (+ optional) | Gesamte Projektlaufzeit (ohne optionale Weiterführung) |

// ERGEBNIS / NUTZEN

Am Ende der Beratung steht ein klar strukturierter und gelebter **CE-Prozess**. Ihr Unternehmen verfügt über ein verbindliches Vorgehen von der Risikobeurteilung bis zur Betriebsanleitung, das den geltenden Anforderungen entspricht und effizient abläuft. Mit standardisierten Vorlagen, Checklisten und definierten Rollen werden Abläufe transparent, wiederholbar und unabhängig von einzelnen Personen. Ihr Team ist geschult und befähigt, die neuen Prozesse sicher anzuwenden – im Alltag, bei Umbauten und bei neuen Projekten.

Das Ergebnis: weniger Aufwand, geringere Risiken und mehr Verlässlichkeit. Damit gewinnt Ihr Unternehmen nicht nur konforme Abläufe, sondern auch Geschwindigkeit und Freiraum für das Wesentliche – die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen.

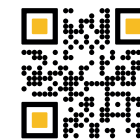
- Klar strukturierter, wiederholbarer **CE-Prozess** für alle relevanten Arbeitsschritte
- Abläufe, die den gesetzlichen und normativen Anforderungen entsprechen
- Standardisierte Vorlagen und Checklisten für effiziente Projektdurchläufe
- Transparente Rollen und Verantwortlichkeiten, unabhängig von einzelnen Personen
- **Befähigtes Team:** geschult auf Prozesse, Vorlagen und fachbereichsspezifische Aufgaben
- **Nachhaltigkeit:** CE-Wissen bleibt im Unternehmen und kann jederzeit weitergegeben werden
- **Flexible Zusammenarbeit:** Dank identischer Prozesse sehen Ihre Ergebnisse auch dann konsistent aus, wenn Kapazitäten ausgelagert oder besondere Projekte anstehen.



// KONTAKT

Ihr Partner für normkonforme CE-Prozesse.

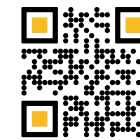
Ob Neuentwicklung, Umbau oder Anlagenintegration – wir begleiten Sie in allen Phasen des **CE-Prozesses**. Unsere CE- und Functional-Safety-Ingenieure beraten, prüfen und dokumentieren nach aktuellem Stand der Technik. Mit klaren Prozessen, Erfahrung und Transparenz unterstützen wir Sie dabei, normkonform zu handeln und Haftungsrisiken nachhaltig zu reduzieren.



Beratungsgespräch vereinbaren:

Tel. 05401 - 1 59 10 22

E-Mail info@ib-leimkuehler.de



→ Starter Prozessaudit buchen:

„CE in der Praxis“



→ Newsletter abonnieren



CE-KOMPASS

Ingenieurbüro Leimkühler GmbH

Niedersachsenstraße 12
49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401 - 1 59 10 22

E-Mail info@ib-leimkuehler.de

www.ib-leimkuehler.de

